

RS Vwgh 1985/9/11 85/01/0100

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.1985

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art129;

VwGG §31 Abs1 Z5;

VwGG §31 Abs2;

1. B-VG Art. 129 heute
2. B-VG Art. 129 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 129 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 129 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 129 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
6. B-VG Art. 129 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
7. B-VG Art. 129 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
8. B-VG Art. 129 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
9. B-VG Art. 129 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 129 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 129 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 31 heute
 2. VwGG § 31 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
 3. VwGG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 31 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 31 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 31 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008
-
1. VwGG § 31 heute
 2. VwGG § 31 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
 3. VwGG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 31 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 31 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 6. VwGG § 31 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Die Rechtskontrolle des VwGH beschränkt sich verfassungsgemäß (Art 129 ff B-VG) auf die der Verwaltung; es kann demnach nicht Sache eines Senates des VwGH sein, die Rechtmäßigkeit der Rechtsprechung eines anderen Senates des Gerichtshofes zu überprüfen. Dementsprechend ist es daher auch dem zur Entscheidung über eine Ablehnung von Mitgliedern des VwGH zuständigen Senat von vornherein verwehrt, den Inhalt von Erkenntnissen oder Beschlüssen, an deren Zustandekommen die von der Partei abgelehnten Mitglieder mitgewirkt haben, auf seine Rechtsrichtigkeit hin einer Prüfung zu unterziehen. Die Rechtskontrolle des VwGH beschränkt sich verfassungsgemäß (Artikel 129, ff B-VG) auf die der Verwaltung; es kann demnach nicht Sache eines Senates des VwGH sein, die Rechtmäßigkeit der Rechtsprechung eines anderen Senates des Gerichtshofes zu überprüfen. Dementsprechend ist es daher auch dem zur Entscheidung über eine Ablehnung von Mitgliedern des VwGH zuständigen Senat von vornherein verwehrt, den Inhalt von Erkenntnissen oder Beschlüssen, an deren Zustandekommen die von der Partei abgelehnten Mitglieder mitgewirkt haben, auf seine Rechtsrichtigkeit hin einer Prüfung zu unterziehen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1985010100.X03

Im RIS seit

02.02.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at